

# Ortsnamen

Wenn man im Internet unter <http://www.google.at> die Ortsbezeichnung **Kleinhummelberg** eingibt, erhält man einige recht kuriose Verweise und Daten über diesen Ort, der zur Gemeinde Traunstein gehört. Eine Adresse beschäftigt sich sogar mit „Maps, Weather and Airports for Kleinhummelberg, Austria“ und verweist auf „nearby citis, towns etc.“ wie Groß Hummelberg, Bromberg usw. und bietet auch eine Wettervorschau, konkret eine Vorschau über die Bewölkung in Kleinhummelberg in den nächsten sieben Tagen.

Ein Verweis auf die Etymologie findet sich leider nicht. Aber vielleicht ist die Bedeutung des Ortsnamens (mit zwei Hausnummern, nämlich Nr. 2 und Nr. 27) von der mundartlichen Form *hümübeag* abgeleitet, was ursprünglich ein „*Gelände, das wenig Ertrag abwirft*“ bezeichnet. Man vergleiche dazu auch die Etymologie von Hummelberg in der Nähe von St. Pölten im Ortsnamenbuch von Niederösterreich.

Noch unbekannter und im Internet nicht zu finden ist **Karnauwinkl**, ein Ort zwischen Schwarzalm und Böhmhöf. Auch dort befinden sich nur zwei Häuser, zu denen der Karnauwinkl-Weg führt. Findet sich im Internet kein topographischer Verweis zu Karnauwinkl (Kannawinkel), so lässt sich dafür die Etymologie dieser Ortsbezeichnung vermutlich auf *lat. canna = mhd. Rinne (Wasserleitung)* zurückführen. Somit bedeutet die urkundliche Erwähnung von 1321 „...apud Cannam quod vulgariter dicitur dacz [sic!] der Rinn“ also „*Furche, in der Wasser rinnt*“.

Quellen:

Schuster, Elisabeth: Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen. Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich, Reihe B. 3 Bde. Wien: Verein für Landeskunde von Niederösterreich, 1989 – 1994.

<http://www.google.at> (28.4.2007)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärungen verantwortlich:

Mag. Wolfgang Steinhäuser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesen Ortsnamen werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.